Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09208236

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

Anschrift An der Wiesenmühle 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Niederbobritzsch * 1057/9

Bauwerksname Wiesenmühle

Kurzcharakteristik

Mühlenwohnhaus; gut erhaltenes Mahlmühlen- und Müllerwohnhaus, baugeschichtlich, technikgeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die Mühle gehörte ursprünglich zum Gut Ortslisten-Nr. 147. Ehem. Ortslisten-Nr. 195, dann 196
Im Flurbuch wird 1841 als Eigentümer der Mühle Fürchtegott Leberecht Richter genannt. Zum Besitz gehörten die Mühle, Wiesen usw. 1842 kaufte Traugott Leberecht Richter das halbe Einhufengut mit den Parzellen 146, 147 und 196. Zum Grundstück gehörten die Mühle und Mahlmühle. Er betrieb die Mühle als Mahl- und Schrotmühle für den eigenen Bedarf. Die Mühle wurde auch »Mießenmühle« genannt. 1870 erwarb Dr. med. Ernst Leopold Damm die Mühle, um darin ein Genesungsheim einzurichten. Da es auf Grund des eisenhaltigen Wassers für diesen Zweck nicht geeignet war, wurde die Mühle bereits 1871 weiter verkauft an Franz Anton Spörke (damals Hausnummer 149) an Carl Friedrich Müller (neue Hausnummer 150). 1873 Verkauf des Mühlengrundstücks an den Müller und Bäckermeister Johann Heinrich Lehmann, 1941 gelangte das Grundstück an dessen Tochter Flora, sie heiratete den Müller und Bäckermeister Erich Fleischer, der die Mühle weiter betrieb, 1945 Ausbau zu Mischfutterwerk.

Als Denkmale erfasst sind das Mühlenwohnhaus mit angebautem Mahlmühlengebäude. Das Wohnhaus ist mit massivem Erdgeschoss und Fachwerkobergeschoss erbaut worden. Die abgewandte Traufseite war um 2000 ausschließlich massiv errichtet. Abgeschlossen wird das Haus, welches möglicher Weise wahrscheinlich 1841 erbaut wurde, durch ein Satteldach. Später erfolgte der Anbau des massiven Mahlmühlengebäudes, welches das ältere Wohnhaus überragt. Nach 2000 erfolgte eine umfangreiche denkmalgerechte Sanierung. Heute ist das Fachwerk des Wohnhauses frei sichtbar.
Der Denkmalwert ergibt sich aus dem ortsgeschichtlichen Wert auf Grund seiner Nutzungsgeschichte sowie aus der baugeschichtlichen Bedeutung bedingt durch seinen authentischen Baubestand.

LfD/2015

Datierung 1841 lt. Brandversicherung (Mühle)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LXXVIII/28/13**
Aufnahmejahr 2000
Fotograf Bechter, Barbara
Beschreibung Mühlenwohnhaus



Fotonummer **LXXVIII/26/32**
Aufnahmejahr 2000
Fotograf Bechter, Barbara
Beschreibung Mühlenwohnhaus



Fotonummer **F 09208236 A**
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Weser, Gerd
Beschreibung Mühlenwohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.